

ET Strassenbaumörtel EP EP-SBM



Produktbeschreibung

ET Strassenbaumörtel EP-SBM ist ein **gering wasserdurchlässiger**, dreikomponentiger, lösungsmittelfreier Fugenmörtel auf Reaktionsharzbasis. Die geschlossene Struktur des eingearbeiteten Materials ermöglicht eine gute Wasserundurchlässigkeit und Festigkeit, so dass Niederschlagswasser nicht in den Untergrund eindringen kann.

Anwendungsbereiche

ET Strassenbaumörtel EP wird zur Neuverfugung und Instandsetzung von Natursteinen und Klinkern in Fussgängerzonen, Garten- und Parkanlagen, Innenhöfen, Passagen und für Strassenpflästerungen mit geeignetem Untergrund eingesetzt. Die Verarbeitung von ET EP-SBM bei saugenden Steinen wird nicht empfohlen.

Eigenschaften

- gering wasserdurchlässig
- einfache, schnelle Verarbeitung
- frost- und frostausalzbeständig
- hohe mechanische Festigkeit
- pflegeleicht und unterhaltsfreundlich


Technische Daten

20° C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit

Farbtöne:		sand (hell) basalt (dunkel)
Druckfestigkeit nach	7 d	35 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach	7 d	12 N/mm ²
Wasserschluckwerte		K* > 1x10 ⁻⁴ cm/ sDIN 18035
Frischrohdichte:		1,65 kg/dm ³
Luft- und Untergrundtemperatur		> 5° C bis max. 30° C
Mindestfugenbreite:		10 mm
Mindestfugentiefe:		30 mm
Verarbeitbarkeitszeit bei	30° C	15 - 23 Min.
	20° C	35 - 45 Min.
	10° C	70 - 90 Min.
Mindestaushärtezeit vor Verkehrsfreigabe:		24 Std.

Hinweis Zur Beurteilung des optischen Erscheinungsbildes empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche mit dem jeweils ausgewählten Pflaster.

Verarbeitung



Untergrund	Pflasterflächen so anlegen, dass durch spätere Belastungen keine Gefügelockerung des Untergrundes erfolgen kann. Die Steinflanken müssen frei von Verunreinigungen sein. Vor dem Einbringen des Mörtels die Fläche mit einem Wassernebel vornässen .
Mischung	Zum Mischen des Mörtels einen Zwangsmischer oder ein Handrührwerk verwenden. Die Mischzeit aller Komponenten beträgt mind. 5 Min. Anschliessend max. 10% Wasser bis zur gewünschten Verarbeitungskonsistenz beifügen. Wir empfehlen das Anmischen in einem separaten, sauberen Gebinde. Zur Wasserbeigabe die Härterflasche zweimal mit Wasser füllen und dem Material beigeben. Die so hinzugefügte Wassermenge entspricht dann 8%.
Verarbeitung	Das gemischte Material auf der vorgefeuchteten Fläche ausschütten und mit einem Gummischieber in die Fuge einschlänmen und mit einer Kelle verdichten. Nach ca. 20 Min. die Fugen mit einem mittelharten Besen nachmassieren. Nach weiteren 20 – 30 Min. die Steine mit einem Wassernebel, der die frischen Fugen nicht ausspülen darf, absprühen. Die Pflasterfläche sorgfältig von Mörtelresten säubern. Nicht entfernte Bestandteile können nach Erhärtung des Harzes nur noch mechanisch entfernt werden. Nach der Reinigung verbleibt ein dünner Bindemittelfilm auf der Pflasterfläche, der im Laufe der Zeit abwittert. Bei Arbeiten in Innenräumen für eine gute Belüftung sorgen. Durch Schmutz und Witterungseinflüsse können Farbänderungen entstehen.
Nachbehandlung	Fläche mind. 24 Std. mittels Folie vor Regen schützen. Dabei für eine ausreichende Unterlüftung der Folie achten.

Verbrauch

siehe separate Verbrauchstabelle

Lieferform

27 kg-Kunststoffeimer mit Harz-, Härterkomponente in Kunststoffflaschen und Quarzsand

Lagerung

Im Originalgebinde trocken, kühl und frostfrei. Mindesthaltbarkeit 12 Monate

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Die Aussagen erfolgen aufgrund unserer Erfahrung und unserem besten Wissen. Sie sind jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Je nach Verarbeitungsbedingungen können die Angaben Streuungen unterworfen sein. Die Garantie beschränkt sich daher auf die Qualität der von uns gelieferten Produkte. Unser Beratungsdienst steht Ihnen gerne zur Verfügung.